Auf den Spuren der Trossinger Bürgermeister

Fahrradturnier als neue Disziplin der MTC-Clubmeisterschaft kommt an / 20 Teilnehmer schwingen sich in den Sattel

Die im Jahr 2012 aus dem Dornröschenschlaf erweckte MTC-Clubmeisterschaft erfreut sich wachsender Beliebtheit und wurde in diesem Jahr mit der neuen Disziplin Fahrradturnier erweitert – mit durchschlagendem Erfolg.

Viel Spaß machte allen Teilnehmern die neue Disziplin „Fahrradturnier" im Rahmen der MTC-Clubmeisterschaft. Foto: Ingrid Kohler

Trossingen. Die MTC-Clubmeisterschaft an sich hat eine lange Tradition, geht zurück bis in die Anfänge des Clubs in den 1960er-Jahren und wurde regelmäßig von 1980 bis 1996 angeboten, dann aber wegen zu geringen Interesses eingestellt. Die Sport- und Tourenwarte Wolfgang Lienhard, Marc Steinich und Manuel Dekorsy haben im Jahr 2012 diese vereinsinterne Meisterschaft wieder reaktiviert. Die große Resonanz in den vergangenen beiden Jahren war Motivation, die Meisterschaft mit der neuen Disziplin Fahrradturnier zu erweitern, und wie könnte es anders sein, kam auch diese neue Disziplin, die mit viel Spannung und auch ein wenig Skepsis erwartet wurde, bei den 20 Teilnehmern sehr gut an.

Treff- und Startpunkt war der Rudolf-Maschke-Platz in Trossingen, wo der leuchtend-gelbe ADAC-Pavillon aufgebaut war. Los ging es mit Teil eins und einer Bildersuchfahrt per Fahrrad. Dabei galt es Straßen oder Plätze, die nach ehemaligen Trossinger Bürgermeistern benannt sind, aufzusuchen, um dort Fragen zu beantworten. Die Fahrt ging über den Rudolf-Maschke-Platz, die Hans-Neipp-Anlage, den Schultheiß-Koch-Platz, die Ernst-Haller-Straße und die Heinz-Mecherlein-Straße ins Clubheim an der Eglishalde. Alle Einzelstarter, Duos oder Familien mit Kindern haben diese Aufgaben gut gelöst. Rund um das Clubheim mussten die weiteren Disziplinen absolviert werden. Bei der Gleichmäßigkeitsprüfung galt es unter Vorgabe eines Zeitlimits von 100 Sekunden mit dem Fahrrad zum Schützenhaus zu fahren.

Weiter ging es zur „Benzinverbrauchsfahrt", die als Fahrraddisziplin etwas seltsam anmutete, schließlich aber auch nur symbolischen Charakter hatte. An der Gabel des Vorderrades wurde ein 0,2-Liter-Becher befestigt, randvoll mit Wasser gefüllt und los ging es auf einem kleinen Rundkurs über Stock und Stein zurück ins Ziel. Dort wurde das im Becher verbliebene Wasser gewogen. Der Sieger dieser Disziplin brachte übrigens 85 Gramm zurück. Schrägbrett, Slalom und Spurbrett fahren waren ebenso wie mit der Kette in der Hand einen Kreis fahren, sowie in einem Kreis die Spur halten, die Aufgaben des vierten Teils, dem Geschicklichkeitsfahren. Beim „Nachsitzen", der letzten Aufgabe des Turniers, galt es noch einmal Fragen zur Suchfahrt zu beantworten.

Nach so vielen spaß- und spannungsgeladenen Strapazen hatten sich sowohl Teilnehmer wie auch die Organisatoren eine Stärkung verdient, die aber erst nach der Siegerehrung serviert wurde. In geselliger Runde war man sich einig „Wiederholung nicht ausgeschlossen".

Bis die Clubmeister der jeweiligen Klassen feststehen, müssen noch vier Disziplinen erfolgreich absolviert werden, nämlich die Short-Rallye, Go-Kart-Fahren, Carrera-Bahn und Schießen.

Alle Termine und viel Wissenswertes rund um den MTC sind übrigens auf der neuen Homepage unter www.mtc-trossingen.com zu finden. Der MTC bietet ein sehr gut gefülltes Jahresprogramm mit regelmäßigen Clubabenden, Frühschoppen, Grillfesten, Wanderungen und Ausfahrten. Auch der Vatertagshock ist jedes Jahr ein beliebter Treff, auch für Nichtmitglieder. Neu ins Jahresprogramm aufgenommen wurde die „Go-Kart-Stadtmeisterschaft" am 6. Juli, bei der alle Go-Kart-Interessierten Trossinger teilnehmen können.

Das sind die Ergebnisse der zweiten Disziplin „Fahrradturnier" der Clubmeisterschaft 2014"

Frauen: 1. Platz: Monika Steinich; 2. Platz: Conni Eichhorn; 3. Platz: Martina Torres.

Männer: 1. Platz: Jörg Mümmler; 2. Platz: Markus Eichhorn; 3. Platz: Markus Kniesel.

Kinder: 1. Platz: Noah Torres; 2. Platz: Maurice Steinich; 3. Platz: Ciara Torres. iko